



LUXUS der Artenvielfalt

„Knut“ ist tot, die Rümperiens leben

Nach dem tragischen Ende des Eisbären Knut, hat Berlin jetzt wieder eine neue Attraktion - die Rümperiens.

Durch den Hinweis einer Parzellenbesitzerin wurde die Künstlerin Carola Rümper aufmerksam auf eine kleine Gruppe von Rümperiens, die sich in einem Baum angesiedelt hatten.

Beim Kunst- und Kulturfestival „48 Stunden Neukölln“ * pilgerten viele Menschen in die Kleingartenkolonie „Hand in Hand“, um die Erscheinungsform zu sehen. Von zwei Hochständen aus konnten die Rümperiens mit einem Fernglas beobachtet werden. Durch Hinweisschilder wurden sie über die Population informiert.

Es wurden 8 Exemplare in der Größe von 8 x 10 x 10 cm gesichtet.



Eingang zur Kleingartenkolonie „Hand in Hand“

* „48 Stunden Neukölln“

Berlins größtes Kunst- und Kulturfestival, mit mehr als 60.000 Besuchern. An 330 Orten waren 560 Veranstaltungen zu erleben.



"Luxus der Artenvielfalt"

„Die Rümperiens“

Diese Wesen sind eine unbekannte Erscheinungsform, die seit mehreren Jahren von der Künstlerin **Carola Rümper** erforscht und dokumentiert wird. Die Künstlerin entdeckte die Population bereits in ihrer Kindheit in der norddeutschen Tiefebene (Land Wursten), in der sie aufwuchs.

- Bisher gezählte Individuen: 162.341
- Vorkommen in den Ländern: Deutschland, Ägypten, Russland, Schweiz, Alaska
- Auffallende Merkmale:
Die Rümperiens haben eine schwarze Außenhaut.

Sie sind sehr scheu und zeigen sich den Menschen nur selten. Ihre natürliche Neugierde lässt sie immer wieder in menschliche Wohneinheiten eindringen.

Die Fortbewegung findet in schnellen, wendigen Bewegungen zu allen Seiten statt. Ihre Größe ist variabel, es wurden bisher Rümperiens in der Größe zwischen 5 und 120 cm beobachtet.



■ Nachgewiesener Lebensraum
■ Forschung in Vorbereitung

Setzen Sie sich auf den Hochsitz und beobachten Sie mit dem Fernglas die Rümperiens im Garten gegenüber.



entdeckter Rümperien



Herr S. beim beobachten der Rümperien, 18.6.11 um 16 h



Herr P. mit seinen Söhnen
18.6.11 um 15:43 h



Tanja S., 18.6.11 um 17:06 h



Rümperien im Baum
19.6.11 um 14:13 h



interessiertes Publikum
19.6.11 um 15:01 h



19.6.11 Im Laufe des Tages informieren sich immer wieder Gruppen von Menschen über die Rümperiens und entdecken diese in der Gartenkolonie „Hand in Hand“



Der Andrang ist groß
19.6.11 um 16:25 h



Rümprien entdeckt 19.6.11 um
13:12 h von Herr F.



Herr F. entdeckte nach 31 Minuten einen Rümperien

mehr Information zur Erforschung und Dokumentation der Rümperiens unter
www.carola-ruemper.eu